



06.09.2012

## **Warum Sprache GAYnau der richtige Ansatz ist und die Querflöte wirklich nur ein Blasinstrument ist (C)**

Homophobie, Transphobie usw. sind absolut daneben! **Keiner sollte** aufgrund seiner sexuellen Ausrichtung (genauso natürlich ethnischen, kulturellen, religiösen, politischen, weltanschaulichen) **diskriminiert werden**. Punkt!

Dennoch sollten wir nicht immer alles so ernst nehmen. Wusstet ihr, dass das Wort **gay** aus dem Englischen stammt und nichts weiter bedeutet, als heiter? Heiter zu sein, **Spaß** zu haben, ist das nicht etwas Schönes? Warum nicht gaymeinsam Lachen in der Gaysellschaft? Das hält jung und verbindet. Und das Wort bewusst positiv zu nutzen, schafft bereits **Integration durch Sprache**.

Tobt euch aus, im Leben und auch in der Sexualität, die nun mal einen großen Teilbereich desselbigen darstellt. Es sollte **selbstverständlich** sein, dass ihr Gleichberechtigung erfahrt und nicht diskriminiert werdet. Niemals, von niemandem und nirgendwo. Das hat kein Mensch verdient (außer Straftäter).



Es ist eher traurig, dass ihr in der heutigen Zeit noch immer bei Demonstrationen auf diese Selbstverständlichkeit aufmerksam machen müsst, dass ihr **Gleichberechtigung** verdient.

Menschen von **links** sehen das ebenso und solidarisieren sich oft mit euch, was theoretisch gut ist.

Menschen von **rechts** leugnen das oft, was prinzipiell falsch ist.

Menschen aus **bestimmten Kulturkreisen** leugnen das ebenfalls oft, was ebenfalls prinzipiell falsch ist.

**Praktisch schlecht** an vielen **linken** Menschen, ist jedoch, dass sie euch gern als vermeintliche Opfergruppe **instrumentalisieren**, um **politisches Kapital** daraus schlagen zu können.

Zudem agieren sie oft **einseitig** und kritisieren gern rechte Menschen für ihre Ansicht, mit der Kritik an bestimmten Kulturkreisen für die gleiche Ansicht, gehen sie jedoch tendenziell sparsam um, als würde es einen Kultur-Bonus geben, der solche bescheuerten Einstellungen entschuldigt, wahrscheinlich nur, um sich selbst nicht einem vermeintlichen Rassismus-Vorwurf schuldig zu machen. Das ist gelebte linke **Doppelmoral**, wie man sie nur zu oft kennt, dumm und armselig.



Es ist auch absolut **inkonsequent** und tut der ganzen Sache keinen Gefallen. Homo- und transphobe Menschen sind Arschlöcher, gleich welcher Herkunft oder politischer Richtung, denn sie respektieren den Menschen in seinem Anderssein nicht. Das ist der Fehler. Das richtet sich gegen die Menschenwürde. Das ist nicht humanistisch. **Deshalb muss es von uns allen geächtet werden.**

Schwul, Schwuchtel, Lesbe, Transe, Homo usw. sind übrigens **keine Schimpfwörter!** Jeder ist mal wütend und möchte etwas oder jemanden beleidigen, das passiert. Aber achtet bitte auch bei den Beleidigungen auf eure Worte. Ihr solltet damit keine Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung beleidigen. Es geht immer um **Respekt!**

Ich wünsche mir eine Gaysellschaft, wo wir alle **frei und selbstbestimmt leben** können mit unseren (legalen) sexuellen Orientierungen. Und bitte, liebe Männer, werdet endlich so modern wie der **Frauenfußball**, wo gayoutete Spielerinnen völlig diskriminierungsfrei spielen können. Das ist **Fortschritt.**

Achso, nicht dass das zu kurz kommt: Die Querflöte ist natürlich nur ein Blasinstrument. Wirklich.